NACHRICHTEN
Österreich

Wiesbaden übt für den Ernstfall: So reagiert die Stadt auf Stromausfälle!

Am 9. November übt Wiesbaden den Katastrophenschutz bei einem Mega-Stromausfall. Informationen und Hilfe durch "Leuchttürme".

Wiesbaden, Deutschland - Was passiert, wenn der Strom ausfällt und das Mobilfunknetz zusammenbricht? Am Samstag, dem 9. November, wird Wiesbaden genau das ausprobieren! Eine spektakuläre Katastrophenschutz-Übung steht an, die die Reaktionen der Behörden auf einen flächendeckenden Strom- und Mobilfunkausfall testet. Hier wird nicht nur geprobt, sondern auch die Ernsthaftigkeit einer solchen Krisensituation unter die Lupe genommen.

Die Stadt Wiesbaden hat sich auf diese Herausforderung bestens vorbereitet. In der Innenstadt werden spezielle „Katastrophenschutz-Leuchttürme“ aktiviert. Diese Leuchttürme sind nicht nur ein auffälliges Zeichen, sondern auch essenzielle Informationsquellen für die Bevölkerung. Bei einem längerfristigen Stromausfall werden sie wichtige Informationen und Hilfsangebote bereitstellen, um die Bürger in dieser kritischen Lage zu unterstützen.

Ein Test für die Krisenbewältigung

Die Übung ist nicht nur eine Routineüberprüfung, sondern ein entscheidender Test für die nicht-polizeilichen Gefahrenabwehrbehörden. Es geht darum, die Reaktionsfähigkeit und Koordination im Ernstfall zu schärfen. Die Stadt Wiesbaden zeigt damit, dass sie auf alle Eventualitäten

vorbereitet ist und die Sicherheit der Bürger an oberster Stelle steht.

Details	
Ort	Wiesbaden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at